

Badische Zeitung vom Mittwoch, 20. Juli 2005

Reiner Kirsten begeistert Fans

1500 Besucher bei seinem Bühnenjubiläum in Oberprechtal

ELZACH-OBERPRECHTAL. Er hatte zum Auftritt in seinen Heimatort mit den "Ladiners", "Frau Wäber" und der "Familie Jäkle" eine beachtliche Gästeschar eingeladen, war aber bei seinem Jubiläumskonzert selbst der absolute Star des Abends: Reiner Kirsten, der junge Künstler aus dem kleinen Luftkurort Oberprechtal im Elztal.

Fast 1500 Gäste aus nah und fern, etliche davon sogar aus dem benachbarten Ausland, waren am Samstagabend ins Oberprechtäler Festzelt gekommen, um mit Reiner Kirsten sein Bühnenjubiläum zu feiern: Seit nunmehr zehn Jahren tritt er öffentlich auf - mit großem Erfolg.

Den Rahmen seines umjubelten Auftritts bildete das "5. Zeltfest" des FSV Oberprechtal. Und dort, nicht nur bei Reiner Kirsten, kamen die Besucher auf ihre Kosten. Bei seinen zwei relativ langen Auftritten zeigte Reiner Kirsten sein ganzes bisheriges Repertoire. Sobald er sich auf der Bühne zeigte, stürmten seine Fans den Platz und wollten ihm möglichst nahe sein. Aus diesem Pulk wurden ihm dann immer wieder Gastgeschenke zugeworfen - macht der populäre Volksmusiker und Schlagersänger aus dem oberen Elztal bei seinen Auftritten doch nie ein Hehl daraus, "was er wirklich mag" und dies bezieht selbst seine Vorlieben beim Naschwerk ein.



Und Reiner Kirsten heizte die Stimmung immer mehr ein. Spätestens beim "kleinen Teufelchen" tobte das Zelt. Die gute Laune gipfelte darin, dass die Fans auch beim zweiten Auftritt die gewünschten Lieder anstimmten und mitsangen. Die wichtigsten Utensilien im Publikum, die ständig zum Einsatz kamen: Feuerzeuge, Leuchtstäbe und Wunderkerzen. "So was wie dich": bei diesem Lied standen alle Gäste im Zelt auf und machten begeistert mit. Reiner Kirsten heizte sein Publikum förmlich auf. Als seinen musikalischen Höhepunkt bezeichnete er sein Lied "Mein kleines Paradies". Selbstverständlich, dass gerade diese Melodie als Zugabe verlangt wurde.

Als ein kleines Bühnenfeuerwerk und künstlicher Nebel das Ende seiner Show ankündigte, gab's für seine Fans kein Halten mehr: Das ausgelassene Publikum verlangte eine Zugabe nach der anderen. Und Reiner Kirsten, der natürlich gebliebene Star aus dem mittleren Schwarzwald, erfüllte die musikalischen Wünsche.

Die Besucher waren sich einig: Reiner Kirsten hatte sich an seinem Jubiläumsabend im Festzelt selbst übertroffen. Noch selten erlebte man den Künstler so ausgiebig, gut gelaunt und so lange auf der Bühne. Sein rundes Bühnenjubiläum hatte ihm in seinem Heimatdorf Oberprechtal sicher genau so viel Freude wie seinen Fans gemacht, so der allgemeine Eindruck. Und sicherlich werden wir auch in Zukunft noch viel von ihm hören.

Roland Gutjahr